

Vogtländische Weltumsegler meistern ihre erste Etappe

Mario Goldstein und Yvonne Schneider bezwingen Indischen Ozean

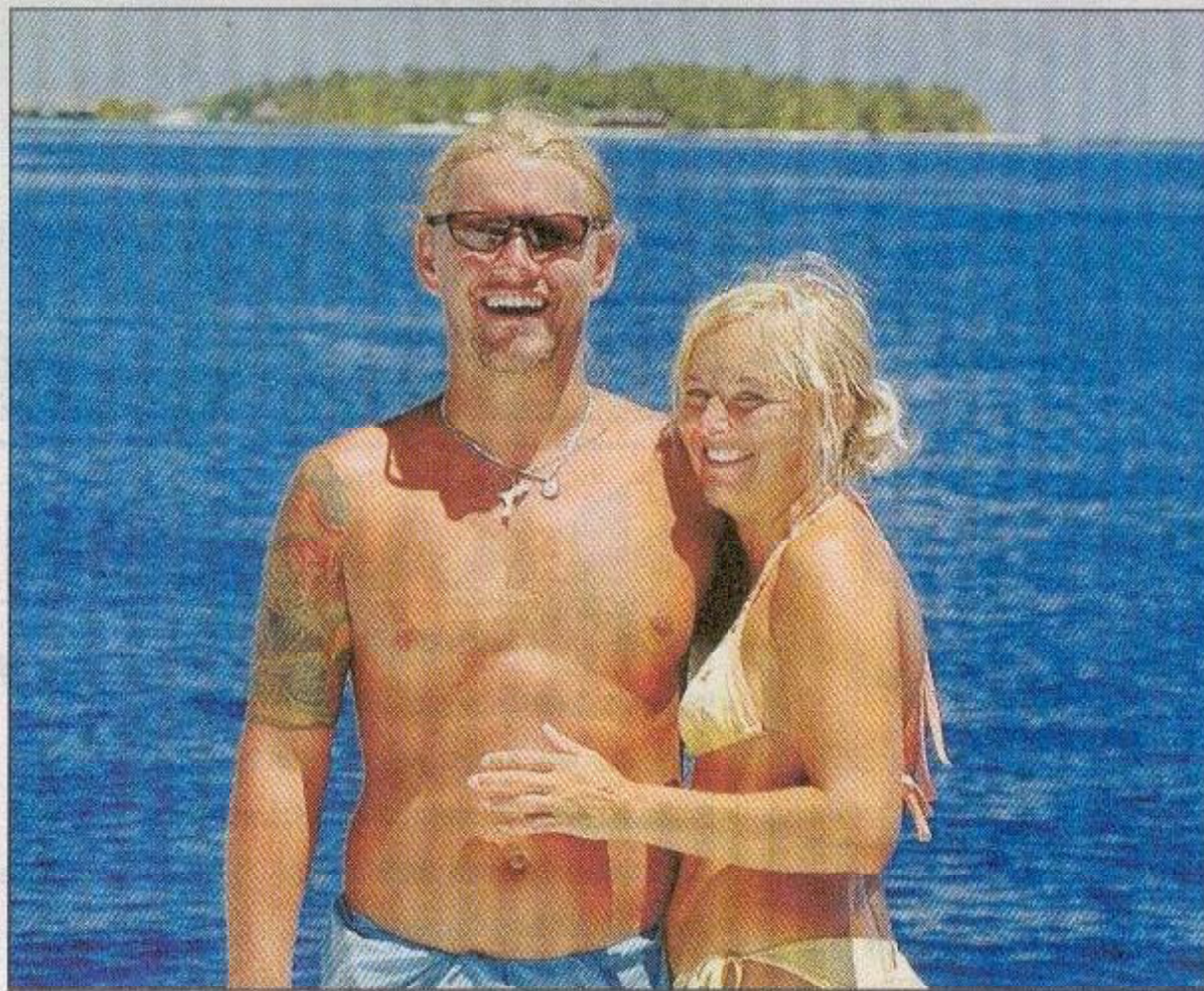
Oelsnitz. Der Oelsnitzer Abenteurer und Weltumsegler Mario Goldstein hat die Malediven erreicht. In wenigen Wochen will er mit seiner Begleiterin Yvonne Schneider im Katamaran „Goodlife“ nach Chagos weitersegeln – das ist eine Inselgruppe im Indischen Ozean zwischen Madagaskar und den Malediven, etwa auf Höhe der Seychellen.

Goldstein war im Januar nach Malaysia aufgebrochen, um von dort zu einer Weltumseglung zu starten. Über die Malediven und Seychellen will er als erstes großes Ziel Südafrika erreichen. Goldstein und Schneider verfügten zu Beginn ihrer Reise kaum über Segelerfahrung und waren bis dato nur in Kü-

stennähe unterwegs gewesen. Die Reise von Phuket, der größten Insel Thailands zu den Malediven war für das Duo daher eine erste große Herausforderung. Für die Entfernung von 1592 Seemeilen (entspricht 2948 Kilometer) benötigten die beiden 20 Tage auf See.

Das ging für die beiden Vogtländer nicht ohne Pannen ab: Der Tiefenmesser versagte seinen Dienst, dann fiel ein Stromerzeuger aus, der Motorenraum schlug leck und das Ruder ging kaputt. Mario Goldstein, der seine Reiseerlebnisse als Buch veröffentlichen will, konnte sämtliche Havarien jedoch auf hoher See selbst reparieren. (tim)

—www.goodlife-ontour.de



Der Oelsnitzer Weltumsegler Mario Goldstein mit seiner Begleiterin Yvonne Schneider auf den Malediven.

—FOTO: PRIVAT